



Protokoll

74. Delegiertenversammlung 14. Februar 2009 in der Mehrzweckhalle in Endingen 13.00 Uhr

Traktanden

1. Bestellung des Wahlbüros und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der DV 2008
(siehe Jodlerzeitung Nr. 32 vom 19.08.2008 oder auf der Homepage NWSJV Rubrik: Verband/Informationen)
3. Jahresberichte
 - a) Verbandspräsident
 - b) Ressortchef Jodelgesang
 - c) Präsident Alphornvereinigung
 - d) Obmann Fahnschwingervereinigung
4. Mutationen (Totenehrung)
5. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
6. Rechnungsabnahme
 - a) Jahresrechnung und Fonds 2008
 - b) Bericht der Revisoren
 - c) Budget 2009, Mitgliederbeiträge 2010
7. 28. Jodlerfest NWSJV vom 11. – 13. Juni 2010 in Laufen
 - a) Orientierung durch das OK
 - b) Bestimmungsart der Durchführung
 - c) Bestimmung der Gesamtchorlieder
 - d) Wahl der Gesamtobfrau/männer
8. Wahlen / Personelles
Ersatzwahl in den Vorstand
9. Kurswesen 2009
 - a) Jodelgesang
 - b) Alphornblasen
 - c) Fahnschwinger
10. Festsetzung des Austragungsortes der nächsten DV vom 13. Februar 2010 (Turnus BS/BL)
11. Bestimmung der Delegierten für die DV des EJV vom 14. März 2009 in Horw
12. Schriftlich eingereichte Anträge (Termin bis: 17. Januar 2009)
13. Ernennungen

Begrüssung

Pünktlich um 13.00 Uhr begrüsst Edwin Meister alle Anwesenden und eröffnet die 74. Delegiertenversammlung des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes. Für den musikalischen Auftakt des Alphorntrios unteres Aaretal mit Hans König, Ueli Moser und Kurt Schmid, die das Stück d'Fanfare von Armin Imlig spielten, und die schöne Darbietung der Fahenschwinger Daniel Brändli und Hanspeter Leuenberg bedankt sich Edwin ganz herzlich.

Das Gesamtchorlied „Mues juchzge“ von Paul Meier wird von Helga Schmid dirigiert. Edwin bedankt sich bei Helga für musikalische Einstimmung.

Edwin begrüsst ganz herzlich: Dr. Lukas Keller, Gemeindeammann von Endingen, OK-Präsident des heutigen Anlasses Felix Altorfer und den OK-Präsidenten des Jodlerfestes 2010 in Laufen Urs Steiner.

Als Verbandsvertreter werden begrüsst:

Matthias Wüthrich Zentralpräsident des EJV; Maria Anna Scheuber Ehrenkontrolleurin EJV, Stephan Haldemann Sekretär des BKJV in Begleitung, Zeno Wolf Vizepräsident des ZSJV in Begleitung, Gody Ulmann Kurschef des NOSJV; Gion Huonder Protokollführer des WSJV, Daniel Dreier Präsident des NWS.

Nach der herzlichen Begrüssung von Ernst Ackle, Fähnrich des NWSJV mit den charmanten Ehrendamen Maja Keller und Janine Kramer begrüsst Edwin die anwesenden Ehren- und Freimitglieder.

Anwesend sind die Ehrenmitglieder: Affolter Otto Brugg, Bigler Walter Oftringen, Erzer Guido Münchenstein, Frei Max Arlesheim, Häner Bruno Liesberg, Hofer Ulrich Winistorf, Rudin Paul Niederdorf, Schmid Gerold Oberkulm, Studer Cäsar Winznau, Smug-Stich Marianne Basel.

Anwesend sind die Freimitglieder: Affolter-Bögli Ruth Brugg, Blum-Sollberger Heidi Riehen, Moser Rita Oberlunkhofen, Müller Beno Niederlenz.

Die Presse ist mit Benildis Bentolila und Irene Meyer vertreten. Benildis Bentolila schreibt für die Solothurner-, Basellandschaftliche-, Aargauer- und Bauern-Zeitung NWCH und das Oltener Tagblatt.

Frau Irene Meyer schreibt für die Regionale Botschaft.

Für den Bericht im Verbandsorgan SHJZ zeichnet Unterverbands-Berichterstatterin Madeleine Schadegg-Roth verantwortlich.

Als Vertreter des Eidg. Jodlerfestes 2011 in Interlaken werden Hanspeter Seiler, Albert Lüthi und Godi Studer begrüsst.

Ein spezieller Dank gilt den Jodlerinnen und Jodler des JK Echo vom Surbtal unter der Leitung des Präsidenten René Keller für die tolle Organisation.

Entschuldigungen sind eingegangen:

Ehrenmitglieder: Haldimann Leonie Roggwil, Loepfe-Rubin Karl Basel, Meier Paul Lenk i. Simmental, Nydegger Ernst Kappel, Schwarz Christian Sissach.

Freimitglieder: Burkhard-Grogg Lucienne Schwarzenhäusern, Frei Gertrud Dübendorf, Seiler Kurt Häggingen.

Gruppen: JK Aarau, JK Burghalde Aarburg, Basler Jodlerclub Basel, JK Biberist, Jodlerchörli Deitingen, JK Dottikon, JK Bärgrännli Grenchen, JK Wartenfels Lostorf, Guldenthaler-Jodler Mümliswil, JK Sunnesyte Nunningen, JK Alperösli Oberdorf, JK Oekingen Kriegstetten, JK Säli Olten, Jodlerfründe Aaretal Olten, Stadtjodlerchörli Solothurn, JK Echo vom Kainiz Biel-Benken, JK Beinwil im Freiamt, Burgjodler Göskon Obergösgen.

Die Einladung mit der Traktandenliste zur heutigen DV wurde termingerecht zugestellt wurde.

Der vorgeschlagenen Traktandenliste und der offenen Stimmabgabe wird von den Anwesenden Delegierten ohne Gegenstimme zugestimmt.

Mitteilungen

Der von der Gemeinde Eendingen offerierte Apéro nach der Versammlung verdanken die Anwesenden mit Applaus.

1. Bestellung des Wahlbüros und der Wahl der Stimmenzähler

Silvia Meister schlägt Fritz Kummer (JK Bärgrüeme Luterbach), Silvia Bron Biberstein (JK Haselbrännli Biberstein), Bruno Fröhlicher (JK Jura-rösli Liesberg), Dieter Smug (JK Allschwil), Theres Baumann (Alphorngruppe Laupersdorf), Vali Gacond Basel (JK Farnsburg Gelterkinden), Willi Meuwly (JK Echo Basel), Max Guldemann (JK Niedergösgen-Schönenwerd), Josef Buchinger (JK Vindonissa Windisch) als Stimmenzähler vor.

Die Delegierten stimmen diesem Vorschlag ohne Wortbegehren zu.

2. Protokoll (siehe Jodlerzeitung Nr. 32 vom 19.08.08) oder auf der Homepage NWSJV/Rubrik: Rubrik: Verband/Informationen

Das Protokoll der 73. DV des NWSJV vom 16. Februar 2008 in Niedergösgen wurde vom Vorstand am 05.05.2008 genehmigt. In der Jodlerzeitung Nr. 32 vom 19.08.2008 und auf der Homepage des NWSJV veröffentlicht. Es liegt am Vorstandstisch zur Einsicht auf.

Der Vorstand schlägt vor auf das Vorlesen des Protokolls zu verzichten.

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

Edwin dankt Irene Meier für das Verfassen des Protokolls.

3. Jahresbericht

Die Jahres- und Rechenschaftsberichte 2008 wurden mit der Einladung zur DV Ende 2008 verschickt.

Da auf die Anfrage von Silvia Meister keine Fragen gestellt werden, genehmigen die Delegierten den Jahresbericht des Präsidenten ohne Gegenstimme.

Silvia verdankt die Arbeit des Präsidenten.

Dem Jahresbericht Jodelgesang, Alphornblasen und Fahنشwingen wird ohne Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

Edwin bedankt sich bei Adrian Schiesser, Hansjörg Schneider und Walter Weitnauer für die immense Arbeit die sie das ganze Jahr hindurch für das Brauchtum aufbringen.

4. Mutationen (Totenehrung)

Der Mutationsführer Franz-Josef Karli bemerkt folgendes zu den Mitgliederbewegungen:

Im Jahr 2008 konnten 19 neue Einzelmitglieder (2 Alphornbläserinnen, 10 Alphornbläser, 6 Jodlerinnen und 1 Gönner) begrüsst werden.

Der Verband hatte 2008 Austritte von 20 Einzelmitgliedern (8 Jodlerinnen, 4 Jodler, 4 Alphornbläser, 1 Fahenschwinger, 1 Dirigent und 2 Gönner) zu verzeichnen.

2008 wurde das JDQ Augst gegründet und der Basler JK wurde per Ende 2008 aufgelöst.

Der Mitgliederbestand des NWSJV setzte sich am 31.12.2008 wie folgt zusammen:

2'865 Mitglieder (567 Frauen, 2'298 Männer). 1'869 sind reine Gruppenmitglieder (221 Frauen und 1'648 Männer), 405 Jodler (233 Frauen und 172 Männer), 293 Alphornbläser (45 Frauen und 248 Männer) und 34 Fahenschwinger. 44 Dirigenten (20 Frauen und 24 Männer) und 28 Freunde und Gönner.

Der Präsident verdankt die Arbeit des Mutationsführers.

Totenehrung

Seit der letzten DV 2008 haben wir von 33 Kameradinnen und Kameraden Abschied genommen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Edwin Meister ehrt die 3 verstorbenen Ehrenmitglieder Amstutz Adolf Beinwil/Freiamt, Gerber Hans Möriken und Steinhauer Heinz Buus.

Verstorben sind:

Ehrenveteranen (4):

Bart André Binningen, Gasser Marie Frick, Keller Josef Gebenstorf, Frey Arthur Aarau.

Veteranen (19):

Schmidlin Otto Brislach, Betschmann Karl Siglistorf, Bolliger Hans Suhr, Berechbühl Ernst Bennwil, Cueny Urs Erschwil, Gasser Peter Gipf-Oberfrick, Gredinger Berty Mellingen, Hauri Hans Reitnau, Lipp Fridolin Niedergösgen, Hunziker Andreas Zunzgen, Kistler Adolf Effingen, Niklaus Willy Solothurn, Sommer Ulrich Frick, Strebel Hans Muri, Stohler Fritz Pratteln, Tinguely Josef Wolfwil, Urwyler Alois Kaiseraugst, Wingeier Peter Selzach, Zbinden Kurt Rothrist.

Gruppenmitglieder (7):

Fédier Roman Fislisbach, Lichtenstern Josef Biel-Benken, Moser Ernst Nunningen/Roderis, Rohr Moritz Wohlenschwil, Schmidlin Franz Blauen, Streiff Gebhard Solothurn, Zaugg Lukas Seltisberg.

In Gedenken an die lieben Verstorbenen singt der JK Echo vom Surbtal Endingen das Lied „Gäll chunsch glie hei“ von Max Lanz.

Der Präsident entbietet den Hinterbliebenen sein herzliches Beileid.

5. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten

Auf Grund der abgegebenen Stimmkartenabschnitte konnte festgestellt werden, dass 171

Gruppendelegierte, 131 Einzelmitglieder und 156 Gäste anwesend sind. Von den 458

Anwesenden sind 302 stimmberechtigt. Absolutes Mehr 152.

Die Einzelmitglieder teilen sich wie folgt auf: 10 Ehrenmitglieder, 4 Freimitglieder, Vorstand NWSJV 8, 63 Jodler/innen, 17 Alphornbläser/innen, 8 Fahenschwinger, 8 Dirigenten, 5 Freunde und Gönner.

Edwin übergibt dem Gemeindeammann von Endingen, Dr. Lukas Keller das Wort. Er begrüsst alle ganz herzlich und bedankt sich für die Wahl des Austragungsortes Endingen. Er stellt die Gemeinde vor und erklärt, welche drei Gründe dafür sprechen Endingen unbedingt kennen zu lernen:

Das Dorf Endingen ist mit seinen 2'000 Einwohner sehr stark mit dem Judentum verbunden. Ein Zeitzeichen der damaligen Epoche steht heute noch in Endingen - die Synagoge.

Die Gastfreundschaft wird in Endingen gross geschrieben. Unter den 40 Vereinen ist der Handballklub der Bekannteste. Der Jodlerklub durfte 2008 das 50-jährige Bestehen feiern. Im Juni 2009 findet in Endingen ein Dorrfest mit dem Holzerwettkampf statt.

Endingen ist Natur und Heimat pur. Sanfte Landschaften, Wälder, familienfreundlich.

Edwin bedankt sich herzlich bei Dr. Lukas Keller.

6. Rechnungsabnahme

a) Jahresrechnung

Franz-Josef Karli teilt mit:

Die Delegierten der letzten DV haben einem ausgeglichenen Budget zugestimmt.

Auf die budgetierte Auflösung von Fr. 5'000.00 wurde verzichtet. Die Jahresrechnung des NWSJV konnte mit einem Gewinn von Fr. 8'968.30 abgeschlossen werden. Dieses positive Resultat ist vor allem auf die grosszügige Spende des JF Frick von 10'000.00 zu Gunsten des Nachwuchses zurück zu führen.

Die Einnahmen und vor allem die Ausgaben konnten mehr oder weniger im Rahmen des Budgets gehalten werden.

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen: Fr. 66'355.00 Mitgliederbeiträge, Fr. 8'200.00 Anteil Jodlerfest Frick, Fr. 102.00 Spenden und Fr. 320.00 aus Dienstleistungen (Adresskleber usw.). Speziell verdankt wird der Familienstiftung Frei für die Spende von Fr. 1'000.00 zu Gunsten des Fahnenfonds.

Die grossen Auslagen sind: Fr. 25'516.00 Beiträge an den EJV (inkl. SUIISA), Fr. 6'739.00 Auslagen für die letztjährige DV, Fr. 17'800.00 für die Vorstandsarbeit (darin sind Kilometerentschädigungen für ca. 7'600 km, Sitzungsent-schädigung zwischen Fr. 50.00 und Fr. 100.00 je nach Sitzungsdauer und eine Pauschale für die Vorstandsarbeit – Fr. 600.00 für den Präsidenten und Fr. 300.00 für die übrigen Vorstandsmitglieder enthalten).

Die Auslagen für Kurse Jodeln Fr. 3'993.00 (Fr. 5'000.00) und Nachwuchs Fr. 6'426.00 (Fr. 5'125.00) liegen im Rahmen des Voranschlages. Der Alphornvereinigung wurde Fr. 4'500.00 und der Fahnen-schwingervereinigung Fr. 2'100.00 überwiesen.

Im Zusammenhang mit dem Jubiläum des NWSJV war geplant eine DVD zu erstellen. Dazu wurden Filmaufnahmen anlässlich des Stosswochenendes gemacht. Da die Finanzierung der geplanten DVD nicht sichergestellt werden konnte, wurde das Projekt gestoppt. Die Auslagen von Fr. 8'000.00 sind jedoch nicht verloren, da dieser Film für die Nachwuchsförderung vorgesehen ist.

Der Materialfond schliesst mit einem Saldo von Fr. 2'884.00 und der Fahnen-

fonds mit einem Saldo von Fr. 5'457.00 ab. Der Verlust von Fr. 375.90 beim Fahnenfonds resultiert aus der Transportversicherung die der NWSJV zugunsten des Festortes für die Aufbewahrung der Verbandsfahne bezahlt (Fr. 787.50) und dem Bezug einer Standarte.

Neben der grosszügigen Spende des OK Frick von Fr. 10'000.00 wurden weitere Fr. 2'508.50 zu Gunsten des Nachwuchses einbezahlt. Herzlichen Dank den Spendern.

Es kommt immer wieder vor, dass Gruppenmitglieder nicht mehr aktiv mitmachen können und sie so nicht Veteranen respektive Ehrenveteranen werden können. Franz-Josef Karli schlägt vor, dem EJV als Freund und Gönner beizutreten, um keine Jahre zu verlieren. Mit einem Mitgliederbeitrag von Fr. 35.00 kann jeder nach 25 oder 50 Jahren Mitgliedschaft im EJV geehrt werden.

- b) Bericht der Revisoren
Bruno Borner und Heiko Steiner haben die Verbandsrechnung 2008 am 17.01.2009 revidiert. Bruno Borner stellt den Revisorenbericht vor. Die Revisoren beantragen den Delegierten die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier und den Vorstand zu entlasten.

Der Jahresrechnung 2008, dem Bericht der Revisoren und dem Antrag, den Kassier und den Vorstand zu entlasten wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Edwin Meister verdankt die Arbeit des Kassiers und den Einsatz der Revisoren.

- c) Budget 2009, Mitgliederbeiträge 2010
Die meisten Auslagen sind fremdbestimmt und können nicht beeinflusst werden.

Neu wurden Fr. 10'000.00 für Auslagen im Zusammenhang mit dem NWSJV 75 Jahr Jubiläum im 2010 budgetiert. Dieser Beitrag soll durch Auflösung von Rückstellungen ausgeglichen werden.

Die letzte DV hat dem Vorschlag des Vorstandes, die Jahresbeiträge zu erhöhen, zugestimmt.

Der Vorstand des NWSJV stellt der Delegiertenversammlung den Antrag, das Budget 2009 mit einem Gewinn von Fr. 3'000.00 und die Beibehaltung der Jahresbeiträge (Gruppenbeiträge Fr. 300.00, Jodeln und Dirigenten Fr. 50.00, Alphornblasen Fr. 45.00, FahnenSchwingen und Freunde & Gönner Fr. 35.00) zu bewilligen.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. 28. Jodlerfest NWSJV vom 11. – 13. Juni 2010 in Laufen

Orientierung durch das OK

Der OK-Präsident Urs Steiner informiert über den aktuellen Stand der Vorarbeiten. Er überbringt die besten Grüsse vom Stadtrat Laufen und ein Dankeschön für die Wahl des Festortes Laufen. Die Homepage ist eingerichtet. Die Logos sind bereit. Das OK wurde gebildet. Die angefragten Sponsoren haben ein offenes Ohr. Der JK Laufen und das Laufental freuen sich auf ein tolles Fest.

Edwin bedankt sich bei Urs Steiner für die Ausführungen.

- a) Bestimmungsart der Durchführung
Der Vorstand schlägt der Versammlung die bewährte Durchführungsart mit Klassierung und Berichterstattung vor.
Die Durchführungsart wird einstimmig genehmigt.
- b) Bestimmung der Gesamtchorlieder
Der Vorstand schlägt der Versammlung die Lieder „Sing dies Lied“ von Bruno Häner und „Fröhlichs Läbe“ von Paul Müller Egger vor.

Die zwei Gesamtchorlieder werden mit 4 Gegenstimmen genehmigt.

- c) Wahl der Gesamtobfrau/Gesamtobmänner
Der Vorstand schlägt nachfolgende Gesamtobfrau und Gesamtobmänner vor:
Jodelgesang: Verena Uhlmann Oberbipp und Stephan Schüpbach Reinach AG
Alphornblasen: Peter Baumann Laupersdorf
Fahnenschwingen: Urs Bloch-Sütterlin Biberist

Die Vier werden einstimmig gewählt.

Edwin gratuliert den Gewählten und wünscht ihnen für das nicht leichte Amt eine glückliche Hand und viel Befriedigung.

8. Wahlen / Personelles

- a) Alphornbläser
An der 53. Generalversammlung der Alphornbläser vom 23.11.2008 in Laupersdorf hat Walter Weitnauer sein Präsidium niedergelegt. Es wurde ein neuer Präsident, Thomas von Arx Feldmeilen, gewählt. Edwin heisst ihn herzlich willkommen, bittet ihn auf der Bühne Platz zu nehmen und überreicht ihm die Standarte des NWSJV.

- b) Ersatzwahl in den Vorstand
Irene Meier verlässt den Vorstand nach 2 Jahren gesundheitshalber. Edwin bedankt sich für die kurze, aber intensive Zusammenarbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Als Dankeschön überreicht er ihr ein kleines Präsent und einen Blumenstrauss.
Glücklicherweise kann der Vorstand eine Nachfolgerin vorstellen.
Annemarie Imoberdorf-Gygax, wohnhaft in Bettlach, geboren am 26.02.1958. Sie arbeitet als Verwaltungsassistentin an der Kantonsschule Solothurn. Sie wirkte als Präsidentin, Protokollführerin oder Kassiererin in diversen Vereinen mit. Sie ist Jodlerin, Vizedirigentin und Archivarin im Jodlerklub Hasenmatt Selzach.

Annemarie Imoberdorf wird von der Versammlung einstimmig gewählt.

Edwin gratuliert Annemarie zur Wahl, bittet sie am Vorstandstisch Platz zu nehmen und überreicht ihr die Standarte des NWSJV. Zu Ehren der Neugewählten spielt das Alphorntrio Unteres Aaretal „s'Rüttelhorn“ von Hansjürg Sommer, begleitet von den Fahnenschwingern Daniel Brändli und Hanspeter Leuenberg.

- c) Unterverbandsberichterstattung
Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die Anfragen für das Schreiben von Berichten öfters sehr kurzfristig eintreffen. Aus diesem Grund hat der NWSJV eine weitere Person für die Unterverbandsberichterstattung gesucht. Madeleine

Schadegg wird weiterhin Berichte schreiben. Durch zusätzliche Berichterstatter werden keine Mehrkosten anfallen. Pro Anlass schreibt nur eine Person.
Es haben sich zwei Kandidaten gemeldet:
Gabriel Röthlisberger, wohnhaft in Richenthal, geboren 1947. Er ist selbständiger Garagist und singt aktiv bei den Stadtjodlern Olten und im Hobbychorli Männertreu Strengelbach mit.
Ewald Rudolf von Rohr, wohnhaft in Oberrohrdorf, geboren 1950. Er singt aktiv im Jodlerklub Horn Gebenstorf mit. Infolge eines Todesfalles hat er sich für heute kurzfristig entschuldigt.

Die zwei Unterverbandsberichterstatter werden einstimmig gewählt.

- d) Mutationen NWSJV in die Eidg. FaKo
FaKo Jugend
Urs Gehrig wird durch Urs Bloch-Sütterlin ersetzt.
FaKo Organisation und EDV
Franz Josef Karli ersetzt Benjamin Stocker.
FaKo Marketing und Kommunikation
Für Peter Lindemann konnte noch kein Ersatz gefunden werden. Interessenten melden sich beim Vorstand NWSJV

Edwin bedankt sich bei den anwesenden, ehemaligen FaKo-Mitglieder Urs Gehrig und Peter Lindemann für ihre Arbeit und überreicht Ihnen ein kleines Präsent. Benjamin Stocker hat sich entschuldigt.

9. Kurswesen 2009

Jodelgesang

Das Jahresprogramm für 2009 wurde der Einladung DV/VE beigelegt. Adrian Schiesser bedankt sich für die Spenden, die auch dieses Jahr herzlich willkommen sind. Ideen und Vorschläge werden ebenfalls gerne entgegen genommen.

Es ist wünschenswert, neue Gesamtchorlieder zu lernen. Ziel; das Repertoire der Gesamtchorlieder zu erweitern.

Aufruf: Der NWSJV möchte bis Ende 2009 alle Komponisten unseres Verbandsgebietes erfassen. Hinweise und Informationen werden gerne entgegen genommen.

An jedem 1. Freitag im Monat findet in Frick ein offenes Singen für Jodler/innen statt.

Vom 30.06. bis 01.07.2009 findet das Schnupperweekend auf dem Stoss statt.

Im September findet ein Dirigentenforum „Vorbereitung auf ein Jodlerfest“ statt.

Ein Dirigentenkurs wird 2009 voraussichtlich nicht stattfinden.

Ausblick 2011; Adrian Schiesser gibt sein Amt Jodelgesang ab. Interessenten melden sich bei Adrian direkt.

Ausführliche Informationen sind der Homepage des NWSJV zu entnehmen.

Alphornblasen

Der neue Präsident Thomas von Arx bedankt sich für die Unterstützung und die Kameradschaft. Am Jahresprogramm hat sich nicht viel geändert.

In Frick werden 2 Zentralkurse durchgeführt. Über das ganze Jahr verteilt finden 18 Kurse statt.

Das detaillierte Kursprogramm kann der Homepage des AV entnommen werden.

Fahnenschwingen

Der Obmann Fahnenschwingen Hansjörg Schneider bedankt sich bei allen und lobt die einmalige Kameradschaft unter den Fahnenschwingern. Er stellt das Jahresprogramm vor.

Diese Jahr werden vier neue Jurymitglieder ausgebildet.

Wo sind die jungen, interessierten Fahnenschwinger? Der Nachwuchs fehlt.

Die detaillierten Angaben der Veranstaltungen und Kurse sind der Homepage des NWSJV Fahnenschwingen/Jahresprogramm zu entnehmen. Edwin bedankt sich bei allen drei Sparten und ihren Helfern, Instruktoren, Kursleitern, Kurschefs und Juroren für den grossen Einsatz den sie für unser schönes und erhaltenswertes Brauchtum leisten.

Festsetzung des Austragungsortes der nächsten DV vom 13. Februar 2010 (Turnus BS/BL)

Turnusgemäss wären 2010 die beiden Basel für die Durchführung der DV 2010 verantwortlich. Leider haben sich bis heute keine Interessenten gemeldet.

Der Vorstand bittet die Delegierten um die Kompetenz einen würdigen Organisator in der Region Basel oder in einem anderen Gebiet zu bestimmen.

Die Delegierten entsprechen dieser Bitte.

10. Bestimmung der Delegierten für die DV des EJV vom 14. März 2009 in Horw

Gemäss Artikel 16 der neuen Statuten und dem Mitgliederbestand vom 31.12.2008 stehen unserem Verband an der DV des EJV in Horw total 302 Stimmrechte zu.

Davon fallen auf Gruppen 171 auf Ehrenmitglieder 10 und auf den Vorstand 8 Mandate. Auf Einzelmitglieder fallen 63 auf Alphornbläser 17 auf Fahnenschwinger 8 und auf Gruppenveteranen /-ehreneren 25 Mandate.

11. Schriftlich eingereichte Anträge (Termin bis: 17. Januar 2009)

Statutengemäss stellt die Wasserämter Jodlervereinigung den Antrag, am 02.05.2009 das Wasserämter Jodlertreffen durchzuführen. Organisator und Gesuchsteller JK Bärgblueme Luterbach.

Die Delegierten nehmen dies einstimmig zur Kenntnis.

Mitteilungen:

Stand Zentralpräsidium: Der Zentralvorstand hat beschlossen, die 5 Unterverbänden wie folgt zu informieren: An der Eidg. DV in Horw wird eine Kandidatin aus den NOSJV dem Vorstand zur Wahl vorgeschlagen. Eine detaillierte Vorstellung der Kandidatin wird im Verbandsorgan publiziert.

Jodlertrëff in der Eidg. Jodlerstube in Oensingen

Die Eidg. Jodler-, Alphorn- und Fahnenschwingerstube wurde durch die Wirtefamilie Lindemann wunderschön eingerichtet. Die Idee wurde geboren; 2009 wird jeden letzten Freitag im Monat ein Jodlertreffen stattfinden. Den Anfang in diesem Jahr hat der JK Küngoldingen gemacht. Am 27.02.2009 wird das Jodlerdoppelquartett Rothrist vor Ort sein. Für die

Monate März und April nimmt Peter Lindemann gerne noch Anmeldungen entgegen.

Peter Lindemann und sein Team unterstützen die Mitglieder des NWSJV auf verschiedenen Ebenen. Er ist heute anwesend und wird jedem Klub und jedem Einzelmitglied, einen Jodlerpass abgeben. Mit diesem Jodlerpass hat jeder Besucher 10% Vergünstigung auf Speis und Trank.

Nachdem das Interesse und das Geld für ein grösseres Projekt „75 Jahre NWSJV“ fehlt, wird am Festakt unseres Verbands-Jodlerfestes in Laufen ein Fenster „75 Jahre NWSJV“ vorgesehen.

Für das Fest 100 Jahr-Jubiläum EJV 2010 wurde eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Ueli Eggimann gebildet. An der nächsten DV wird der Anlass detailliert vorgestellt.

Bitte nachfolgende Daten unbedingt vormerken:

Mittwoch, 05. Mai 2010 Tag des NWSJV und Samstag, 08. Mai 2010 Jubiläumsfeier EJV

Bereits zum zweiten Mal wird die DV und VE an einem Tag durchgeführt. Dieser Ablauf hat sich bewährt. Eine andere Variante könnte sein, dass die DV am Morgen und die VE nach dem Mittagessen, am Nachmittag, durchgeführt werden.

Edwin führt eine kleine, konsultative Abstimmung durch. Die Mehrheit ist für die Durchführung: Am Morgen die DV und am Nachmittag die VE. Dies wird mit dem nächsten Organisator abgesprochen.

Der abtretende Zentralpräsident Matthias Wüthrich bedankt sich und richtet ein paar persönliche Worte an die Delegierten.

Die Tochter von Hans Erni war tief beeindruckt vom Jodlerfest Luzern. Das Fest inspirierte sie künstlerisch. Eine wunderschöne Lithografie entstand. Der finanzielle Anreiz - der Verkauf von 2'000 Lithografien würde dem EJV Einnahmen von über Fr. 300'000.00 einbringen.

„Am 14.03. wird meine letzte GV sein. Ich war mit Leib und Seele Präsident. Ich konnte mich mit diesem Amt identifizieren und habe den Kontakt zur Basis nicht verloren. Ich ertrage Spekulationen nicht und habe mir das Recht herausgenommen, so zu entscheiden. In den vergangenen 3 Jahren habe ich einiges bewegt. Der Verband wird sich neu verankern. Liebe Frauen, liebe Männer ich hoffe auf euer Verständnis und danke euch ganz herzlich. Ich wünsche euch alles Gute und Gottes Segen“.
Seine Worte werden mit einem lang anhaltendem Applaus verdankt.

Edwin bedankt sich für die Worte und dankt ihm im Namen aller ganz herzlich für die immense Arbeit die er in unser Brauchtum investiert hat. Die Arbeit, die er für unseren Unterverband geleistet hat, wird nachhaltig bleiben. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit überreicht er Matthias eine Flasche Wein und die Standarte des NWSJV.

12. Ernennungen

Heute Abend finden unter der Regie der Vizepräsidentin Silvia Meister die Ehrungen von den 13 Einzel- und 30 Gruppenveteranninnen und Veteranen, und 15 Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen 3 Jodlergruppen werden für 50 Jahre Mitgliedschaft im EJV ausgezeichnet.

Für die 50-jährige Verbandszugehörigkeit wird der JK Mis Dörfli Duggingen, JK Echo vom Surbthal Eendingen und die Jodler vom Heitere Zofingen geehrt.

Für 50 Jahre aktive Verbandszugehörigkeit werden zu Ehrenveteranen ernannt:

Gacond Valli, Basel; Hürzeler-Hilifker Anna, Kölliken; Seiler Anni, Kappel; Anken Rudolf, Rohrbachgraben; Bienz Ruedi, Rapperswil; Dietler Walter, Aesch; Dubach Josef, Möriken; Fankhauser Hans, Schöftland; Gerber Karl, Oekingen; Keller Josef, Endingen; Lisibach Josef, Solothurn; Roos Willy, Oberdorf; Saladin Franz, Duggingen; Schmid Ernst, Küngoldingen; Schneider Bruno, Duggingen.

Edwin gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren.

Ehrenmitglied Walter Weitnauer

Für die grossen Verdienste in der Alphornvereinigung und den unermüdlichen Einsatz für unser Brauchtum wird Walter Weitnauer mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Edwin und Silvia überreichen ihm die Wappenscheibe und einen Blumenstrauss.

Ehrenmitglied Hansjörg Schneider

Hansjörg Schneider, ein Chrapfer, der seine ganze Freizeit für sein grosses Hobby und unser Brauchtum, das Fahnenschwingen, einsetzt. Als Dank für seine grossen Verdienste wird ihm die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Auch ihm werden eine Wappenscheibe und ein Blumenstrauss überreicht.

Mit grossem Applaus wird den neuen Ehrenmitgliedern gratuliert.

Zu Ehren der neuen Ehrenmitgliedern spielt das Alphornquartett Laupersdorf, unter der Leitung von Peter Baumann den Laupersdorfer Choral, begleitet von und den anwesenden Fahnenschwingern.

Aus Platzgründen können die feierlichen Würdigungen für die Ehrungen nicht ins Protokoll eingefügt werden. Sie würden den Rahmen sprengen.

Schlusswort

Edwin dank dem JK Echo vom Surbtal Endingen und allen die mitgeholfen haben für die Durchführung der Versammlung, den Einsatz und die ausgezeichnete und tolle Organisation

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön den Fahnenschwingern und Alphornbläser für Ihre Vorträge, dem Fähnrich und den beiden Ehrendamen für die Teilnahme, den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und allen die heute anwesend waren und an der Versammlung teilgenommen haben.

Nach dem Schlusslied „Däheim“ von Franz Stadelmann, dirigiert von Matthias Wüthrich, schliesst Edwin die Sitzung um 15.35 Uhr und wünscht allen noch einen schönen Aufenthalt in Endingen und eine gute Rückreise.

Für das Protokoll: Irene Meier

Präsident	Edwin Meister Wallisrain 7 5742 Kölliken	N 079 309 49 21 praesident@nwsjv.ch
Vizepräsidentin	Silvia Meister Untere Bultern 1 4713 Matzendorf	P 062 394 10 29 N 079 531 79 68 vize@nwsjv.ch
Administration/Protokoll	Annemarie Imoberdorf Riedstrasse 27 2544 Bettlach	P 032 645 07 40 N 079 690 80 46 administration@nwsjv.ch
Finanzen/Mutationen	Franz-Josef Karli Hauptstr. 75 b 4528 Zuchwil	P 032 685 13 60 N 079 321 92 47 mutationen@nwsjv.ch
Kurswesen Jodeln	Adrian Schiesser-Wermuth Hauptstrasse 186 4417 Ziefen	P 061 921 27 08 N 076 505 72 72 kurswesen@nwsjv.ch
Obmann Fahenschwinger	Hansjörg Schneider Neumattstr. 44 4657 Dulliken	P 062 295 52 29 fahnen@nwsjv.ch
Präsident Alphornbläser	Thomas P. von Arx Bünishoferstrasse 35 8706 Feldmeilen	P 044 793 10 51 N 079 507 41 29 alphorn@bluewin.ch
Fährnich	Ernst Ackle Willihof 158 5027 Herznach	P 062 878 16 51 info@willihof.ch
Berichterstatter	Ewald Rudolf von Rohr Hintermatthof 5 5452 Oberrohrdorf	P 056 496 44 54 N ewaldrvr@hispeed.ch.ch
Berichterstatter	Gabriel Röthlisberger Innerfronhofen 1 6263 Richenthal	N 079 353 25 30 gr.car@bluewin.ch